

DAS IST POETRY SLAM! ERGÄNZENDER TEXT ZUR JUMA-SEITE 13

AUTHENTISCHER
TEXT

Auf Themensuche

Petra Anders gibt Schülern Anregungen für die Themenfindung beim Poetry Slam.

INFORMATION

Poetry Slam

Vorlesen ist gut – immer und überall, aber noch besser ist: Eigene Texte vorlesen! Nach diesem Motto treten überall in Deutschland junge Sprachkünstler und Wortakrobaten in Cafés, Clubs und Fabrikhallen gegeneinander an. Der Name dieser Events: Poetry Slam – ein praktischer Versuch zur Rettung der Poesie mit Mitteln der TV-Kultur. Manchmal verträumte Lyrik, manchmal aggressiver Rap, manchmal pointierte Kurzgeschichten. Immer aber mutige Versuche, dem Dichtershimmel nahe zu kommen, zumindest an diesem Abend im Wettbewerb um die Gunst dieses Publikums. Im Slam Poetry finden sich mögliche Schnittmengen von Jugendkultur und Literaturbetrieb.

Vielleicht fallen dir auf Anhieb nicht so viele Themen ein, über die du schreiben könntest. Hier sind einige Anregungen für die Themenfindung.

■ Den Kopf ausleeren

Schreibe in einer Minute alle Gedanken, Themen, und Gefühle auf, die dir im Kopf umherschwirren. Kreise ein, welche Themen zur Zeit aktuell und wichtig sind. Sammle dann Assoziationen, die du beim Schreiben benutzen kannst.

■ Themen-Collage

Sammele in der Zeitung oder in deinem Alltag Themen, die du spannend findest. Gestalte eine Text-Bild-Collage zu einem dieser Themen. Entwickle daraus einen Titel und ein Anliegen für einen Text.

■ Zitate-Puzzle

Suche aus Gedichten, Romanen oder den Medien spannende und beeindruckende Wörter oder Zitate. Bastle ein Puzzle daraus:

Die einzelnen Textbausteine können immer wieder neu verschoben werden. Probiere einige Varianten aus und finde eine Endversion. Welche Stimmung und welches Anliegen

transportieren die Wörter in dieser Anordnung? Leite einen Titel ab und schreibe aus Puzzleteilen einen eigenen Text.

■ Ein Gruppen-Ranking erstellen

Jeder schreibt zwei Themen auf, die ihm besonders wichtig sind. Die Zettel werden mit Magneten an die Tafel gehängt und nach Oberbegriffen sortiert. Jeder erhält drei Klebepunkte und darf die Punkte auf die für ihn wichtigsten Oberbegriffe kleben. Wenn ein Oberbegriff besonders wichtig ist, können auch alle drei Punkte darauf geklebt werden!

Anschließend bildet ihr Themengruppen und schreibt zu zweit oder allein einen Text über euer Thema. Wählt in der Kleingruppe die besten drei aus und hebt sie für den Slam auf.

■ Ein Slammer-Handbuch führen

Lege dir ein Notizbuch oder eine „Kladde“ zu, in die du deine



Ein Arbeitsbuch mit umfangreichen Materialien zum Thema „Poetry Slam“

Ideen, Themen und Texte einträgt und sammelst. Trage es immer bei dir, damit du spontane Ideen sofort aufschreiben und an bereits verfassten Texten weiterarbeiten kannst.

Ein Interview

Falls du spontan kein konkretes Thema im Kopf hast, helfen dir diese Fragen vielleicht weiter. Ihr könnt auch ein Partnerinterview daraus machen:

- Worüber hast du dich in letzter Zeit am meisten gefreut?
- Was hat dir den letzten Nerv geraubt?
- Was beschäftigt dich, wenn du auf dem Schulweg bist?
- Was wolltest du der Klasse schon immer mal sagen?
- Welches politische Ereignis hat dich wütend oder froh gemacht?
- Wovon träumst du vor dem Einschlafen?

Aus: Petra Anders, Poetry Slam, Live-Poeten in Dichterschlachten, © Verlag an der Ruhr, Mülheim 2004

Literatur

Petra Anders
Poetry Slam
Live-Poeten in
Dichterschlachten
Ein Arbeitsbuch

Verlag an der Ruhr
Alexanderstraße 54
D-45472 Mülheim an der Ruhr
www.verlagruhr.de

Internet

www.dichterschlacht.de
www.livepoets.com
www.poetry-slam.de

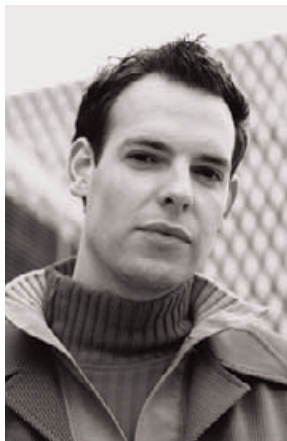


Foto: Anika Blüsemeyer

Bas Böttcher

Zur Person

Bas Böttcher, 1974 in Bremen geboren, hat nicht nur den Rap in die deutsche Lyrikszene eingeführt, sondern bringt seit 1993 als Sänger und Texter der Band „Zentrifugal“ (zusammen mit DJ Loris Negro) auch poetische Elemente in die deutsche Hiphop-Welt.

1995 gewinnt er mit seinen Texten den Poetry Slam der literaturWERKstatt berlin. Das Goethe-Institut lädt ihn daraufhin nach New York ein. 1997 siegt Bas, der inzwischen Medien-

gestaltung an der Bauhaus-Universität in Weimar studiert, beim 3. internationalen Poetry Slam in Amsterdam sowie beim 1. deutschen National Poetry Slam in Berlin und ist damit der deutsche Poetry Slam König 1997. Im gleichen Jahr tritt er bei der Frankfurter Buchmesse auf der Bühne „Café International“ auf. Nachdem seine Rap-Poesie im Dezember eine Woche lang jeden Tag vom Musiksender VIVA vorgestellt wird, erscheint er mit der Band „Zentrifugal“ auf dem Kölner Musikkanal. Sein selbst produzierter Poetry-Video-Clip „Nachtfahrt“ läuft in dieser Zeit bei MTV.

1998 leitet Bas Böttcher die erste deutsche Reimschule in Bremen, in der Jugendliche mit Rap und Poesie experimentieren können. Heute lebt der Poetry-Rapper in Berlin, präsentiert seine Texte in deutschen Szeneclubs und ist oftmals für das Goethe-Institut auf Tournee. Seit Oktober 1998 erscheinen Bas Böttchers Texte in verschiedenen Anthologien und Zeitschriften: Das Gedicht (Anton G. Leitner Verlag), Social Beat/Slam Poetry – Texte für die 90er (Ithaka Verlag), Kaltland Beat. Neue Deutsche Szene, Texte aus der Substanz (SubVers-Verlag). 2004 erscheint Bas Böttchers erstes Buch „Megahertz“ im Rotbuch-Verlag.

Quelle: www.lyricline.org